

Entführung in eine zauberhafte Welt

Kultur- und Heimatkreis Bremervörde präsentiert Schwarzlichttheater Bremen im Ludwig-Harms-Haus – Vorverkauf startet Montag

BREMERVÖRDE. Das Schwarzlichttheater Bremen gastiert am Sonntag, 21. Mai, in Bremervörde. Die vom Bremervörder Kultur- und Heimatkreis (KuH) organisierte Aufführung beginnt um 19.30 Uhr im Ludwig-Harms-Haus. Der Vorverkauf startet am Montag.

13 Darsteller präsentieren eine besondere Form des Theaters, dessen Ursprünge in China liegen. Dort entstand es als Spielart des Puppenspiels. Viele große Zauberer und Magier des 19. Jahrhunderts nutzten diese Technik bei einer Vielzahl ihrer Tricks. Zu Anfang des 20. Jahrhunderts wurde das „Schwarze Theater“ in Europa als gestalterisches Bühnenelement entdeckt. Anfang der

1960er Jahre entstanden vor allem in Prag ganze Theaterstücke, die ausschließlich auf der Technik des „Schwarzen Theaters“ beruhten. Die Gruppe „Laterna Magica“ machte das Genre international bekannt.

Das Schwarzlichttheater Bremen werde das Publikum „mit fantastischen Illusionen und wundersamen Verwandlungen“ bezaubern“, verspricht der KuH.



Theaterleiter Herwig Schubert (Zweiter von links) auf der Probebühne in Kuhstedtermoor.

Die Gruppe, die sich regelmäßig auf ihrer Probebühne in Kuhstedtermoor trifft, reihe verschiedene Formen aus Puppen- und Maskenspiel, Pantomime und Clownerie aneinander. „Dabei entsteht ein Kaleidoskop von Bildern, das



Licht und Dunkelheit – das ist die Essenz des Schwarzlichttheaters.

die Freude am Experimentieren und den Spaß am Gestalten als Quellen des lebendigen Theaters spürbar macht und den Zuschauer in eine zauberhafte Welt entführt“, schreibt der KuH. (bz)

» **Eintrittskarten** sind im Vorverkauf ab 2. Mai in der Buchhandlung Morgenstern erhältlich. Eintrittspreise: 12 Euro, 10 Euro für KuH-Mitglieder, 6 Euro für Schülerinnen und Schüler.

Bremervörder Zeitung Nr. 98, 169.Jg., 28.04.2022